



## **Erster offener Sonntag in der Kunststiftung Erich Hauser**

ROTTWEIL - Am Sonntag, 28. April, öffnet die Kunststiftung Erich Hauser erstmals in diesem Jahr wieder das Kunst-, Arbeits- und Wohnareal von Erich Hauser. Von 11 bis 17 Uhr erhalten interessierte Besucher die Gelegenheit, die Edelstahlplastiken dieses renommierten Künstlers inmitten einer weitläufigen Parkanlage, sein Wohnhaus, in dem sich eine herausragende Kunstsammlung befindet, sowie seine Werkstatt und die Wohnpyramide zu besichtigen und in einen Dialog mit seinen ausdrucksstarken Skulpturen zu treten.

Es stellt ein einzigartiges sinnliches Erlebnis dar, diesem stimmigen Gesamtkunstwerk aus Kunst, Architektur und Natur zu begegnen. Erich Hauser zählt auch im internationalen Vergleich zu den wichtigsten Bildhauern der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Er lebte von 1970 bis zu seinem Tod 2004 an diesem Ort. Der Eintritt in den Skulpturenpark ist frei.

Führungen durch das Areal einschließlich der Kunstsammlung finden jeweils um 11.30 und um 14

## **Erster offener Sonntag in der Kunststiftung Erich Hauser**

Uhr statt (Kosten: fünf Euro pro Person, Schüler und Studenten frei). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Außerdem bietet die Kunststiftung in der Zeit von 13.30 bis 16 Uhr einen Bastelworkshop für Kinder ab sechs Jahren, alleine oder mit den Eltern und Großeltern, an. Christoph Dahlhausen lädt zu seinem Workshop „Eckiges und Rundes, Hartes und Weiches“ ein. Es soll mit verschiedenen Materialien gewerkelt, gebaut und „gebildert“ werden. Alle sind herzlich eingeladen.

Das Stiftungscafé ist wieder geöffnet. Im Stiftungscafé ist eine Hauser-Porträtserie des Stuttgarter Fotografen Christoph Valentien zu sehen. Sie entstand 1986 im Rahmen seines Fotoprojekts „Kunst machen“. Valentien besuchte, ausgestattet mit Fotoapparat und Fragebogen, 26 Bildhauerinnen und Maler, die zwischen 1930 und 1950 geboren wurden und in Südwestdeutschland leben. In deren Ateliers spürte er dem künstlerischen Prozess des Machens nach, fotografierte sie beim Herstellen und Betrachten ihrer Werke.

Um 17 Uhr wird die Ausstellung „Raum-Licht“ - Lichtarbeiten und Lichtinstallationen von Christoph Dahlhausen eröffnet. Für die Kunststiftung Erich Hauser konzipiert er eine raumgreifende und auf die Dimension der Werkstatthalle reagierende Installation, die Teil einer Werkreihe von ortsbezogenen Gerüst-Licht-Installationen mit dem Titel „Stabilizing Light“ ist. Christoph Dahlhausen, geb. 1960, lebt und arbeitet in Bonn und Melbourne (AU) ([www.christoph-dahlhausen.de](http://www.christoph-dahlhausen.de) ).

An jedem letzten Sonntag im Monat von April bis September ist das Kunst-, Wohn- und Arbeitsareal von Erich Hauser zu besichtigen. Zusätzlich ist der Skulpturenpark von April bis Oktober jeden Samstag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Führungen sind auf Anfrage auch außerhalb der offenen Sonntage möglich.